

Änderungen der FIDE Regeln 2017

Die wichtigsten Änderungen, sortiert nach den Artikeln der FIDE Regeln.

4.2.1 *j'adoube*

Neu ist die Einschränkung, dass man selbst am Zug sein muss, um Figuren zurechtzurücken.

4.2.2 *unabsichtliches Berühren einer Figur*

Bei einem versehentlichen Kontakt, ohne Absicht zu ziehen, gilt „berührt-geführt“ NICHT.

5.2.3 *Remisvereinbarung*

Spieler dürfen frühestens Remis anbieten, nachdem beide Spieler einen Zug ausgeführt haben. (Dazu kann es abweichende Turnierregeln geben.)

6.7.1 *Wartezeit*

Die Wartezeit beträgt (neu!) ausdrücklich „0“, falls nicht im Turnierreglement anders festgelegt.

7.2.1 *Anfangsstellung falsch*

Wenn während einer Partie festgestellt wird, dass die Anfangsstellung der Figuren falsch war, wird die Partie annulliert und eine Neue gespielt. (falls nur das Brett falsch gedreht war, wird dies korrigiert und die Partie wird fortgesetzt)

7.3 *vertauschte Farben*

Sollte aus Versehen eine Partie mit vertauschten Farben begonnen werden und wird dies innerhalb der ersten 10 Züge festgestellt, so wird eine neue Partie angesetzt, falls die Partie noch nicht beendet wurde. Nach den ersten 10 Zügen wird die Partie fortgesetzt.

(Regelwidrige Züge)

7.5.1 *Regelwidriger Zug*

„Ein regelwidriger Zug ist abgeschlossen, sobald der Spieler die Uhr gedrückt hat.“
(Die Formulierung „vollständig abgeschlossen“ gibt es nicht mehr.)

7.5.2 *regelwidrige Bauernumwandlung*

Einen Bauern auf das Umwandlungsfeld zu ziehen und dabei nicht durch eine Figur zu ersetzen, ist ein regelwidriger Zug. Und: Der Bauer wird durch eine Dame gleicher Farbe wie der Bauer ersetzt.“

7.7.1. *Ziehen mit 2 Händen*

Das Ziehen mit zwei Händen wird nun explizit als regelwidriger Zug gewertet. (Es sollte allerdings schon vorher bekannt gewesen sein, dass man nur mit einer Hand seinen Zug ausführen darf, Art. 4.1: „Jeder Zug muss mit einer Hand alleine ausgeführt werden.“)

7.8.1 *Uhr drücken ohne Ziehen*

„Wenn der Spieler die Uhr drückt, ohne einen Zug ausgeführt zu haben, wird dies als regelwidriger Zug betrachtet.“

Zusammenfassung „regelwidrige Züge“:

Im klassischen Schach gibt es beim ersten regelwidrigen Zug 2 Zusatzminuten für den Gegner. Erst der zweite regelwidrige Zug führt zum Partieverlust. Achtet daher insbesondere in diesen 3 Situationen auf diese Regel:

- Rochade
- Schlagzüge
- Bauernumwandlungen

Übrigens ist das Ziehen einer Figur mit einer Hand und das Drücken der Uhr mit der anderen Hand kein regelwidriger Zug. Dennoch ist dieses Verhalten nicht erlaubt. Der Schiedsrichter wählt im Rahmen seiner Möglichkeiten eine Strafe (Artikel 12.9)

9.6.1 & 9.6.2 5 mal selbe Stellung, 75 Züge

Eine Partie ist remis, wenn 5 Mal dieselbe Stellung erreicht wird. Dies muss dann im Gegensatz zur dreimaligen Stellungswiederholung nicht von einem Spieler reklamiert werden.

Eine Partie ist remis bei aufeinanderfolgenden 75 Zügen, ohne dass ein Bauer gezogen und ohne, dass eine Figur geschlagen wurde.

11.2.4 Verlassen des Spielbereichs

Neu: Das Turnierreglement kann vorsehen, dass auch Spieler die nicht am Zug sind, es dem Schiedsrichter anzeigen müssen, wenn sie z.B. zur Toilette gehen wollen.

11.3.2.1 Elektronische Geräte (& Ausnahme im Turnierreglement)

Die Regeln zur „Nichtbenutzung“ von elektronischen Geräten sollen gegen Computerbetrug vorbeugen. Diese Regelung wird nun erweitert: Die Turnierordnung oder Turnierausschreibung kann nun erlauben, Mobiltelefone oder elektronische Geräte im ausgeschalteten Zustand nach Vorstellungen des Schiedsrichters zu deponieren. Das Gerät ist dann während der Partie natürlich tabu und darf nicht verwendet werden.

11.3.2.1 Während der Partie ist es einem Spieler verboten, ohne Zustimmung des Schiedsrichters irgendein elektronisches Gerät im Turnierareal bei sich zu haben.
Das Turnierreglement kann jedoch gestatten, dass ein solches Gerät in der Tasche eines Spielers untergebracht wird, sofern das Gerät vollständig abgeschaltet ist. Diese Tasche muss gemäß der Weisung des Schiedsrichters untergebracht werden. Beiden Spielern ist es verboten, diese Tasche ohne Erlaubnis des Schiedsrichters zu benutzen.

11.3.2.2 Strafe & Anti-Betrugsregelungen (engl. „anti-cheating“)

Durchsuchungsrechte des Schiedsrichters wurden angepasst.

11.3.2.2 Wenn es offenbar ist, dass ein Spieler ein solches Gerät im Turnierareal bei sich trägt, verliert er die Partie. Der Gegner gewinnt die Partie. Das Turnierreglement kann eine andere, weniger strenge Bestrafung vorsehen.

11.3.3 Der Schiedsrichter kann von einem Spieler verlangen, dass dieser in einem abgesonderten Bereich die Untersuchung seiner Kleidung, seiner Gepäckstücke, anderer Gegenstände oder seines Körpers zulässt. Der Schiedsrichter oder eine von ihm beauftragte Person darf den Spieler untersuchen, wobei der Untersuchende das gleiche Geschlecht wie der zu Untersuchende haben muss. Verweigert ein Spieler die Erfüllung dieser Pflichten, hat der Schiedsrichter Maßnahmen gemäß Artikel 12.9 zu ergreifen.

11.3.4 e-Zigaretten

Der Umgang mit E-Zigaretten ist nun in die Regeln aufgenommen worden. Es gilt das gleich wie für Zigaretten: Sie sind nur in dem deklarierten Raucherbereich erlaubt.

A 4.5 Zeitreklamation Schiedsrichter Blitz- und Schnellschach

Weiterhin gab es noch Änderungen im Blitz- und Schnellschach. Es gibt einen neuen Satz, dass der **Schiedsrichter auf Zeit reklamieren** kann. In den Auslegungen wird festgelegt, dass er dies tun muss, wenn er es bemerkt.

Interpretationen und Auslegungen der FIDE-Schiedsrichterkommission

Am 14.6.2017 gab es eine Online-Konferenz der FIDE-Schiedsrichter-Kommission zusammen mit der FIDE-Regel-Kommission. Während der Konferenz wurden Interpretationen und Klarstellungen der neuen Regeln zum 1.7.2017 diskutiert.

Gemeinsam wurde beschlossen, dass die folgenden Punkte gelten:

1. Die neuen Schachregeln kennen vier (4) Arten regelwidriger Züge, siehe 7.5.1, 7.5.2, 7.7.1 und 7.8.1
2. Im Turnierschach wird ein Schachspieler genullt, sobald er zwei (2) regelwidrige Züge egal welcher Art abschließt (d.h. die Uhr drückt).
3. Falls ein Spieler zwei (2) regelwidrige Züge in einem Zug macht (z.B. regelwidrige Rochade mit zwei Händen ausgeführt, regelwidrige Umwandlung mit zwei Händen ausgeführt, regelwidriges Schlagen mit zwei Händen), dann zählen Sie als ein (1) regelwidriger Zug und der Spieler verliert im Turnierschach nicht sofort.
4. Das Schlagen des Königs ist ein regelwidriger Zug und wird dementsprechend bestraft.
5. Im Blitz- und Schnellschach muss der Schiedsrichter „Zeit reklamieren“, wenn er dies bemerkt.
6. Falls beide Uhren 0.00 anzeigen und elektronische Uhren benutzt werden, kann der Schiedsrichter immer mit Hilfe der Anzeige der Uhr entscheiden, welche Uhr zuerst abgelaufen ist. Daher gibt es immer einen Sieger. Falls mechanische Uhren benutzt werden, soll Artikel III.3.1 der Richtlinien für Partien ohne Zeitinkrement angewendet werden.
7. Falls eine Partie mit vertauschten Farben innerhalb von zehn (10) Zügen normal beendet wurde (matt, patt, Remisvereinbarung, falls erlaubt), dann bleibt das Resultat bestehen.
8. Falls ein Spieler wie beschrieben in Artikel 6.2.4 die Uhr drückt ohne gezogen zu haben, dann ist dies ein regelwidriger Zug und wird nach Artikel 7.5.3 bestraft und nicht nach Artikel 12.9.
9. Falls ein Spieler mit der einen Hand zieht und mit der anderen Hand die Uhr drückt, dann ist dies kein regelwidriger Zug und wird gemäß Artikel 12.9 bestraft.
10. Wenn ein Spieler in Blitz- und Schnellschachpartien den Schiedsrichter nach der Mitschrift fragt, so wird die Uhr nicht angehalten.

Bedenkzeitregelung im Mannschaftskampf

Bayerische Ligen & Kreisligen (1.-4.Mannschaft)

90 Minuten für 40 Züge, dann 30 Minuten für den Rest der Partie sowie 30 Sekunden Zuschlag ab dem 1. Zug. („Fischer-kurz“)

Jugend: (U16)

2 Stunden für die ersten 40 Züge pro Spieler und Partie, danach 30 min für den Rest.

Interessante Links

<http://www.schachschi.de/>

(Links zu Bedienungsanleitungen und spezielle Infos zu Schachuhren)

<http://srk.schachbund.de/nachrichten-der-srk.html?file=files/dsb/srk/downloads/FIDE-Regeln-2017-Final-DEU-ENG.PDF>

Download FIDE Regeln (4,3 Mb) deutsch-englisch